

Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Vizepräsident DI Erich Fritsch, Sektionsvorsitzender Architekt DI Christian Höller und Landesbaudirektor DI Robert Müller im Rahmen eines Festaktes im Paris-Saal des Alten Landhauses in Innsbruck. Es wurden insgesamt 21 ZiviltechnikerInnen offiziell angelobt.

## Vereidigte ZiviltechnikerInnen 2019

Am 12. Dezember wurden im Alten Landhaus in Innsbruck 21 Tiroler ZiviltechnikerInnen von Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf offiziell angelobt.



Vizepräsident DI Erich Fritsch und Landesbaudirektor DI Robert Müller.

vieren eine anspruchsvolle, mehrstufige Ausbildung, bevor sie als "staatlich befugte und beeidete" ArchitektInnen bzw. IngenieurkonsulentInnen vereidigt und damit als Mitglieder dieses traditionsreichen und verantwortungsvollen Berufsstandes mit besonderen Befugnissen ausgestattet werden.

## Staatlich befugt und beeidet

Österreichs ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen sind hochqualifiziert und mit einem besonderen Privileg ausgestattet: Als "staatlich befugte und beeidete" ZiviltechnikerInnen sind sie auch berechtigt, in ihrem jeweiligen Fachbereich öffentliche Urkunden auszustellen und ihre Kunden vor Behörden und Verwaltungsgerichten zu vertreten.

Ein besonderer Status, für den sie eine langjährige Ausbildung absolvieren: Dem

ZiviltechnikerInnen absol- einschlägigen Studium an einer Universität oder Fachhochschule folgen eine dreijährige Berufspraxis und die anspruchsvolle Prüfung zum/zur Ziviltechniker/in. Erst dann werden sie in ihrer



fiziert und berechtigt, Urkunden auszustellen."

DI Erich Fritsch, Vizepräsident Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg

Funktion als "staatlich befugte und beeidete ZiviltechnikerInnen" angelobt.

Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf vereidigte 15 ArchitektInnen und sechs IngenieurkonsulentInnen – im Beisein von DI Erich Fritsch,



Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf gratuliert DI Hannes Hupfauf zur Vereidigung.

ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg, dem Sektionsvorsitzenden Architekt DI Christian Höller und Landesbaudirektor DI Robert Müller.

"Das Ablegen der anspruchsvollen Ziviltechnikerprüfung ist der letzte Baustein eines langen Ausbildungsweges und Voraussetzung für den Schritt in die Selbstständigkeit", unterstrich Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. Mit der Vereidigung sind die ZiviltechnikerInnen befugt, als "öffentliche Urkundsper-

sonen" zu agieren. Äußeres Zeichen für diese besondere Funktion ist das Siegel mit dem Bundeswappen der Republik Österreich. Vizepräsident DI Erich Fritsch hob in seiner Ansprache die historische Bedeutung dieser staatlichen Anerkennung und die damit einhergehende Verantwortung der ZiviltechnikerInnen gegenüber ihren Auftraggebern und der Öffentlichkeit hervor. Seit

Vizepräsident der Kammer der mehr als 150 Jahren prägt dieser Berufsstand die technischen Entwicklungen und die Gestaltung der Lebensräume in Österreich mit. ZiviltechnikerInnen planen, beraten und erstellen Gutachten, sie fungieren als Aufsichts- und Überwachungsorgane sowie als Treuhänder. Darüber hinaus haben sie die Berechtigung, ihre Auftraggeber vor Behörden zu vertreten.

## Fachkenntnis und Objektivität

Auftraggeber profitieren von der exzellenten Fachkenntnis der ZiviltechnikerInnen, ihrer Objektivität, Unabhängigkeit und Urkundsbefugnis. Vizepräsident DI Erich Fritsch und Sektionsvorsitzender Architekt DI Christian Höller gratulieren den Angelobten und begrüßen sie in der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg.

WEITERE INFOS IM INTERNET



Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Architektin DI Julia Angermair, Vizepräsident DI Erich Fritsch und Landesbaudirektor DI Robert Müller.

## GRATULATION DEN NEU ANGELOBTEN ZIVILTECHNIKERINNEN

Architektin Dipl.-Ing. Julia Angermair, Innsbruck Architektin Dipl.-Ing. Fatma Ayzit, Innsbruck

Dipl.-Ing. Dr.techn., CEng, Maria Bernard-Schwarz, Physikalische Energie- und Messtechnik, Hall in Tirol

Dipl.-Ing. Maximilian Brunner, Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Axams

Architekt Dipl.-Ing. Christian Dummer, Innsbruck Architekt MScArch Nikolaus Gruber, Mils bei Imst

Architekt Dipl.-Ing. Dominik Häusler, Zams

Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Heiser, Innsbruck

Dipl.-Ing. Hannes Hupfau, Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Innsbruck

Architekt Dipl.-Ing. Martin Köck, Elmen Architekt Dipl.-Ing. Andreas Lidicky, Innsbruck

Architekt Dipl.-Ing. Martin Mösl, Kematen

Architekt Dipl.-Ing. Walter Prenner, Innsbruck

Architekt Dipl.-Ing. Thomas Schiegl, Kundl Dipl.-Ing. Martin Schuler, Vermessungswesen, Landeck

Dipl.-Ing. Valentin Schuster, Vermessungswesen, Millstatt

Architektin Dipl.-Ing. Teresa Stillebacher, Innsbruck

Dipl.-Ing. Stefan Stöckl, Bauingenieurwesen, Bad Häring Architekt Dipl.-Ing. Andreas Thiele, Fieberbrunn

Architekt Dipl.-Ing. Andreas Trentinaglia, Kitzbühel Architekt Mag.arch. Martin Zangerl, Innsbruck

